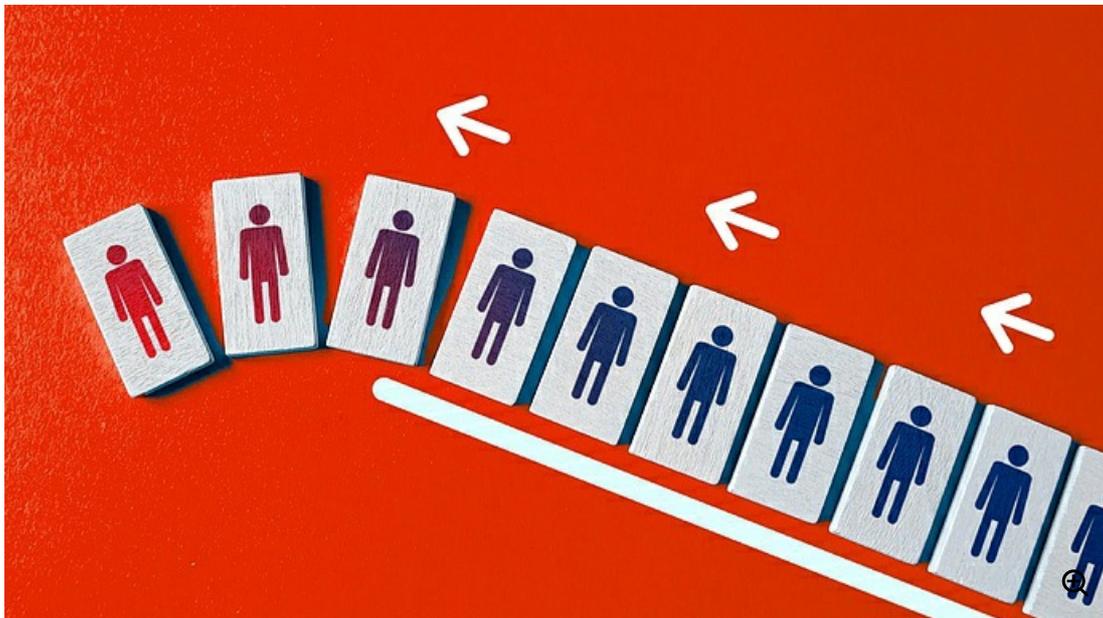


Personalabbau? Karten auf den Tisch, DB!

In der Pressekonferenz zur Halbjahresbilanz hat die Deutsche Bahn eine „Personalbedarfsabsenkung“ angekündigt. Diese soll vorwiegend im administrativen Bereich geschehen.



Wir übersetzen das mal: Es soll weniger Beschäftigte im DB-Konzern geben – und damit verbunden ist ein Personalabbau.

Die EVG hat in einer ersten Reaktion (<https://www.evg-online.org/meldungen/details/news/11837/>) bereits klargestellt, dass sie das äußerst kritisch sieht.

- „Mehr Schienenverkehr mit weniger Menschen“, das funktioniert nicht!
- Die DB muss klarmachen, auf welche Bereiche konkret sich diese Maßnahmen beziehen! Und was dadurch besser wird!
- Wir werden nicht akzeptieren, dass die gleiche Arbeit - oder noch mehr - auf weniger Schultern verteilt wird!

Die Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft setzt sich für jeden Arbeitsplatz bei der Bahn ein. Die Kolleg:innen im operativen wie auch im administrativen Bereich leisten einen herausragenden Beitrag für den Schienenverkehr in Deutschland. **Der Konzernbetriebsrat hat bereits klargestellt, dass er die „angekündigte Bedarfsabsenkung weder dulden noch mittragen“ wird.** Diese klare Haltung unterstützen wir.

Unsere Betriebsrät:innen werden bei jedem einzelnen Arbeitsplatz sehr genau hinsehen. Da passt kein Blatt Papier zwischen EVG und die Betriebsräte!

Downloads



Aushang

(PDF, 320.68 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/24-08-02_Personalabbau_DB.pdf)